

Malerischer Prolog zu «Magie des Wassers»

RUGGELL – Der Liechtensteiner Künstler Patrick Kaufmann hat für die Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus eine neue Werkreihe geschaffen. In seinen neuesten Bildern versucht er, der vielgestaltigen Oberfläche des Wassers auf den kosmischen Grund zu gehen. Er setzt damit die formale Auseinandersetzung mit dem Thema an den Anfang der Ausstellungsreihe «Magie des Wassers», die in den kommenden Monaten

das Programm des Kiefer-Martis-Huus bestimmen wird. Patrick Kaufmann unternimmt mit uns in seinen Bildern eine Entdeckungsreise in die unendlichen Weiten und Tiefen einer faszinierenden Welt, in der alles fließt, sich alles durchdringt und alles gleichzeitig unbändige Energie und unendliche Ruhe ausstrahlt. Gleichgültig, ob man damit Meere, Wolken, mikroskopische Strukturen oder kosmische Galaxien assoziieren mag – in seinen Bildern ruhen Kräfte, die unter den bewegten Oberflächen spürbar werden und

die uns die eigenen Grenzen erahnen lassen. Ergänzt werden die Bilder von Patrick Kaufmann von Objekten, die im Ausstellungsraum und im Garten des Kiefer-Martis-Huus präsentiert werden, darunter der blaue Glaskubus mit weissem Schwemmholz, der die gesamte Projektreihe bis Ende 2008 begleiten wird. Diese Ausstellung ist eine erste Annäherung an eine ganze Reihe von Fragen, die im Rahmen der Reihe «Magie des Wassers» gestellt werden. Dabei wird es neben künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem

Thema auch um die kultische und religiöse Bedeutung und um Fragen nach naturwissenschaftlichen Rätseln des Wassers gehen.

Das Programm

- Vernissage: Freitag, den 14. März, 19.30 Uhr
- Einführende Worte: Johannes Inama
- Musikfragmente: Stefan Frommelt
- Finissage: Sonntag, den 13. April, 11 Uhr
- Abschlussrede: Kulturministerin Rita Kieber-Beck (PD)

Volk'sblatt

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2008